



Sonnenfinsternis!

Dies ist das letzte Infoblatt vor dem grossen Ereignis. Trüben keine Wolken das ergreifende Himmelsschauspiel, so werden Sie bereits in der nächsten Ausgabe die verschiedenen Erlebnisberichte über die Sonnenfinsternis lesen. Bitte haben Sie Verständnis, wenn aus diesem Grund die August-Ausgabe etwas verspätet, nämlich erst gegen Ende August oder gar im September statt Mitte August erscheinen wird. Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern schon jetzt ein unvergessliches, wolkenfreies Sonnenfinsterniserlebnis!

Sonnenfinsternis- Fotoworkshop

Etwa zwanzig Besucherinnen und Besucher, darunter erfreulicherweise viele Gäste, nahmen am 27. Mai die Gelegenheit wahr, Tipps für die Sonnenfinsternis-Fotografie zu erfahren. Im ersten Teil gab Walter Bersinger viele praktische Hinweise. Die Anregungen aus dem Publikum, insbesondere von drei Gästen von einem

Fotoclub, bereicherten die Veranstaltung und liessen sie erst zu einem Workshop werden.

Im zweiten Teil wurden anhand der verteilten Unterlagen einige konkrete Beispiele durchgespielt. Wie lange muss man auf einem 50 ASA Film mit einem langbrennweitigen Objektiv, z. B. dem freundlicherweise von Angelo Selva aufgestellten Vixen Linsenteleskop, belichten, um die äusseren Koronabereiche einfangen zu können. Mit solchen Beispielen stiess man auf Konflikte mit der maximalen Belichtungszeit, die ohne Nachführung möglich sind. Die ausgehängten Tabellen zeigten aber, dass das Fotografieren mit Objektiven bis ca. 300 mm Brennweite recht unkritisch sind.

Walter Bersinger riet den Anwesenden u. a., nur kurze Zeit, höchstens einen Drittel der Totalitätszeit der Fotografie zu widmen, um genügend Zeit für visuelle Beobachtung zu haben. Ein weiterer wichtiger Punkt ist eine narrensichere Vorbereitung eines kurzen, zuverlässigen Aufnahmeprogrammes.

Weitere Informationen über die Sonnenfinsternis

Schweizer Fernsehen DRS 1 berichtet in der Sendung «MTW Menschen Technik Wissenschaft» vom 1. Juli um 21 Uhr ausführlich über die Sonnenfinsternis.

Der VSRR bietet am Dienstag, 6. Juli 1999 noch einmal die Diapräsentation mit dem Titel «Wenn sich die Natur in den Schatten stellt» von Walter Bersinger. Sie ist im wesentlichen eine Wiederholung der Veran-

staltung vom 28. Januar, jedoch mit anderen Schwerpunkten.

Das astro!Info-Team hat ausserdem auf der Homepage der SAG einen äusserst umfangreichen und aufschlussreichen website gestaltet, den Sie unbedingt konsultieren sollten:

www.astroinfo.org/eclipse

Wanderausstellung

Bedauerlicherweise ist in der letzten Ausgabe untergegangen, Primarlehrer Ruedi Winterberg für die Koordination der Ausstellung in Rümlang sowie für sein Engagement in der Bestellaufnahme für die Sonnenfinsternisbrillen zu danken. Sehr geschätzt haben wir auch die Einsätze von Thomas Baer und Hanspeter Moos, die mehrere Präsenzzeiten bei der Ausstellung absolvierten und viele Schulklassen empfangen und instruierten. Nachfolgend die weiteren Standorte:

Schwerzenbach/Volketswil, Einkaufszentrum Volki-Land 7.-19. Juni
Utikon, Üedikerhuus, 28. Juni bis 2. Juli
Oberglatt, Gemeindehaus 5.-9. Juli
Schaffhausen, Museum zu Allerheiligen, 13.-31. Juli
Wallisellen, Einkaufszentrum Glatt 2.-7. August

Verkauf von Sonnenfinsternisbrillen

Ab 16. Juni werden die Sonnenfinsternisbrillen der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft (SAG) an den Mittwochsveranstaltungen in der Sternwarte Rümlang verkauft. Es handelt sich um Pappbrillen mit Einlagen von sogenannter *black polymer* Folie, die nur $\frac{1}{100000}$ des Sonnenlichtes durchlässt und die Infrarot-



Angelo Selva fachsimpelt über Sonnenfinsternisfotografie (wb)

und UV-Strahlung sperrt. Diese schwarze Folie ist der verbreiteteren Mylarfolie vorzuziehen, da sie ein angenehmes orange-gelbliches Bild der Sonne zeigt und nicht spiegelt. Ebenfalls sind sie am Schalter der BSK erhältlich. Der Vorstand hat beschlos-



sen, jedem Vereinsmitglied ein Exemplar gratis zu überreichen. Wer zusätzliche Brillen wünscht, kann sie zum Stückpreis von Fr. 3.- gegen Einsendung eines adressierten und frankierten Retourcouverts (Format C5) und des entsprechenden Betrages in Briefmarken erwerben (bitte möglichst gängige Stückelungen von 90 und 70 Rappen sowie 30er/20er/ 10er zum Ausgleichen). Bestellungen einsenden an: Fr. Mylène Wildemann, Huebacher 22, 8153 Rümlang.

Bezugsquellen für Sonnenfilter

Verschiedene Produkte

AOK swiss, Astrooptik Kohler, Emmenweidstrasse/Bau 607/M4, 6020 Emmenbrücke, Tel. 079/434 3027, Fax 041/260 16 77, E-Mail: mail@aokswiss.ch

Mylar-Folien

Paul Wyss, Photo- Video, Dufourstrasse 124, 8034 Zürich, Tel. 01/ 383 01 08; Fax 01/ 383 00 94

12my Sonnenfilterfolie D=5, einlagig verwendbar (1 Blatt: 100x 50cm zu Fr. 79.-).

Schweissgläser

A. Kohler Ing AG, Schweissttechnik, Bruggetenstrasse 5, 8833 Samstagern, Tel: 01/ 786 33 00, Fax 01/ 786 33 73; Schweissgläser DIN 12 (Art Nr 4604) Fr 2.80 pro Stk. Min. Bezugsmenge 10 Stk. Sofern selber in Samstagern abgeholt wird, sind Einzelgläser zum Preis von Fr 2.80 beziehbar. Bürozeiten Montag bis Freitag 08:00 bis 12:00 und 13:15 bis 17:00 Uhr.

Carfahrt zur schwarzen Sonne

An zwei Teamsitzungen, an denen die engagierten Mitglieder Walter Bersinger, Felix Friedrich, Valnero Grassi, Beat Meier, Hanspeter Moos, Michael Rieder, Kay Sauter und Ernst Schütz teilnahmen, sind sowohl Carfahrt als auch die Veranstaltung in Rümlang eingefädelt worden.

Bereits haben sich 25 Vereinsmitglieder und Begleitpersonen entschlossen, mit dem VSRR zur Beobachtung der Sonnenfinsternis in die Totalitätszone im Raum Ulm zu reisen. Seit Anfang Juni läuft nun auch vereinsexterne Werbung. Wer sich noch anmelden möchte, sollte sich deshalb nun rasch entschliessen. Anmeldeschluss ist der 20. Juli 1999. **Bitte beachten Sie, dass die Abfahrt entgegen unserer früheren Angabe nicht beim Bahnhof Rümlang, sondern vom Parkplatz des Hallenbades Rümlang erfolgt.**

Dämmerung am Mittag über Rümlang

Das seltene Spektakel werden wir auf dem Areal der Rümlanger Sternwarte etwas festlich umrahmen. Es fällt ja günstig in die Zeit von knurrenden Mägen, weshalb der VSRR mit einem Würstlistand bereitstehen wird. Verschiedene einfache Experimente werden nicht nur Erwachsene, sondern auch Kinder beeindruckend. Voraussichtlich werden wir auf dem Areal die Direktübertragung aus der unweiten Totalitätszone vom Schweizer Fernsehen DRS auf Bildschirmen zeigen können.

Für die Aktivitäten in Rümlang wären wir für hilfreiche Hände dankbar. Sollte wider Erwarten jemand die Partialität in Rümlang der Totalität vorziehen und Lust und Zeit haben, unser bisher noch kleines Team etwas zu verstärken, so freuen wir uns auf Ihren Anruf. Auf der Liste noch unverteilter Aufgaben stehen: Verkauf von Sonnenfinsternisbrillen,

Herausgabe von Würsten und Getränken, Überwachung von Beobachtungsinstrumenten, Betreuung verschiedener Experimente, für die keine besondere astronomische Kenntnisse erforderlich sind.

Die Sternwarte sieht jetzt noch schärfer!

Alles war am 26. Mai um 19:30 Uhr bereit: Die 150 kg schwere Stahlsäule im Betonsockel verankert, ihr Anschluss zur Nachführvorrichtung exakt in Nord-Süd ausgerichtet, zur zusätzlichen Stabilisierung zu drei Vierteln mit Sand gefüllt, die Montierung am Boden bereit, eine ausgeklügelte Hebevorrichtung aufgebaut, für die uns die Rümlanger Feuerwehr freundlicherweise ein fabrikneues Dreibein mit Seilzug zur Verfügung stellte, und alles erdenkliche Werkzeug griffbereit. Dass der Instrumentenbauer Beat Kohler von AOK swiss in Emmenbrücke mit verkehrsbedingter Verspätung von fast einer Stunde bei der Sternwarte eintraf, fiel bei solch perfekter Vorbereitung kaum ins Gewicht. Unglaublich speditiv und mit chirurgischer Präzision verlief die ganze Installation und Justie-



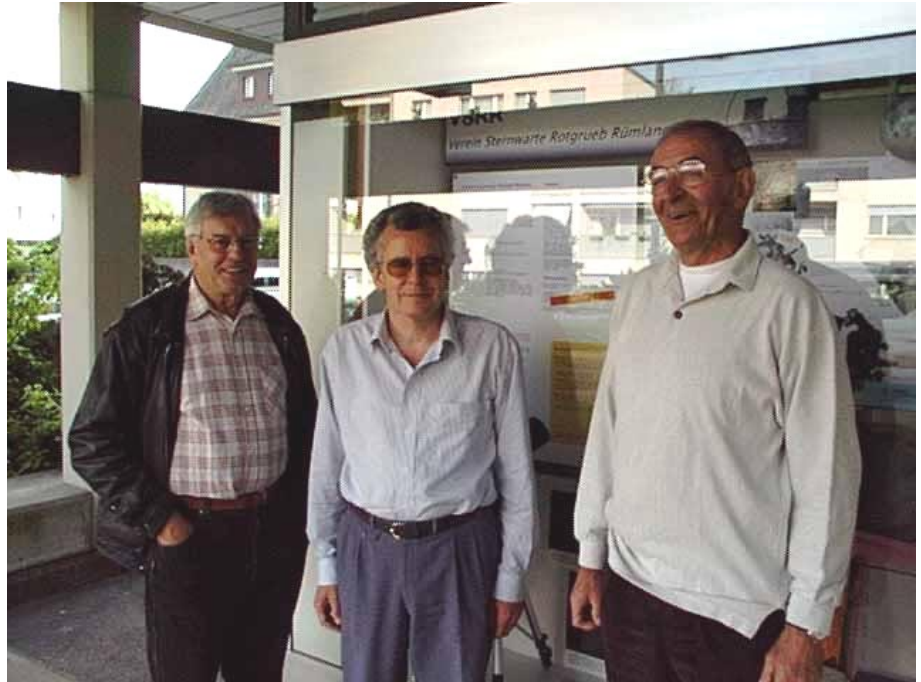
Beat Kohler und Ernst Samsinger richten die neue Montierung ein. (wb)

nung der Montierung und der beiden Fernrohre. Nach weniger als zwei Stunden konnten die gespannten Fronarbeiter bereits einen ersten Blick durch die präzise nachgeführten Teleskope auf die Mondoberfläche und auf den Mars werfen. Besonders das gestochen scharfe und kontrastreiche Bild des neuen Zeiss-Refraktors begeisterte alle Anwesenden. Die nun bedeutend kompaktere Instrumentierung überzeugte auch durch ihren praktisch geräuschlosen und durch die elektronische Steuerung höchst komfortablen Betrieb. Vorbei die Zeiten mit der lärmigen Bohrmaschine, welche die frühere Einrichtung antrieb, vorbei die Zeiten, als eine Objektsuche nach einer halben Stunde oft erfolglos aufgegeben werden musste! Für die hervorragende Vorbereitung der Anlage auf diesen wichtigen Termin gebührt Bauleiter Hans Wermelinger und seinen treuen Helfern Beat Meier, Hanspeter Moos, Ernst Samsinger, Werner Bulacher, René Stoffel, Ernst Schütz und vielen Gelegenheitshelfern grosses Lob! Ebenso grossen Dank gilt auch unserem Lieferanten Beat Kohler von AOK swiss für seine fachmännische Arbeit und für die WAM-850, die schon in jener ersten Nacht durch ihre Robustheit und Präzision beeindruckte und einen gefreuten Betrieb in der Zukunft versprach.

Wiederaufnahme des Führungsbetriebes

Gutes Wetter vorausgesetzt, nimmt der Sternwartenverein am Mittwoch, 16. Juni, seinen gewohnten Führungsbetrieb in der Sternwarte Rümmlang wieder auf. An den Öffnungszeiten ändert sich gegenüber früher nichts: Jeden Mittwoch wird die Sternwarte bei klarem Himmel für das Publikum geöffnet sein; im Sommerhalbjahr beginnt die Vorführung um 21 Uhr, im Winterhalbjahr um 19:30 Uhr. Bei zweifelhafter Witterung gibt der automatische Telefonbeantworter eine Stunde vorher unter Nr. 01 880 72 87 Bescheid über die Durchführung.

Die definitive Wiedereröffnung der Rümmlanger Sternwarte wird der VSRR mit einer Sonderveranstaltung am Samstag, 11. September 1999 feierlich begehen.



Valnero Grassi, Hanspeter Probst (BSK) und Hanspeter Moos vor dem Schaufenster bei der Bezirkssparkasse (wb)

Schaufenster bei der BSK

Mit dem inzwischen sprichwörtlichen Eifer haben einige unserer Pensionierten - Valnero Grassi, Hans Wermelinger und Hanspeter Moos - die Einrichtung des uns kostenlos zur Verfügung gestellten Schaufensters bei der Bezirkssparkasse Dielsdorf (BSK), Filiale Rümmlang, besorgt. Verschiedene teils historische Ausstellungsgegenstände dienen als Blickfang und stellen einen Bezug zur Astronomie her. So überliess uns der ehemalige Swissair Navigator Heiri Kammer einen alten Flugzeugsextanten und einen Astrokompas als Leihgaben, die in den vierziger und fünfziger Jahren bei der Swissair im Einsatz waren. Das Schaufenster soll vor allem jungen Menschen zeigen, dass das interessante Hobby bereits mit recht bescheidenen Mitteln betrieben werden kann. Schon mit einem Fernglas - wie dem von Markus Burri, Uhren Bijouterie als Leihgabe zur Verfügung gestellten - entdeckt man am Nachthimmel viele interessante Objekte. Walter Bersinger gestaltete die Fotos, Schrifttafeln sowie eine Collage über die Geschichte der Sternwarte Rümmlang. Allen Beteiligten, insbesondere Hanspeter Probst von der BSK, Alfred Huber Wechselrahmen für Materialspenden, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

(wb)

Vermischte Meldungen

- ☆ **Auflösung des Evaluationsteams:** Nach dem glücklichen Abschluss der Instrumentenevaluation ist das Team bestehend aus Walter Bersinger, Beat Meier, Michael Rieder, Ernst Schütz und Beni Wanner aufgelöst worden. Ihnen allen gebührt grosser Dank für den grossen Einsatz und die Zeit, die sie für die vielen Treffen aufgewendet haben.
- ☆ **Wie lautet die Definition von «Vereinstreue?»:** Vereinstreue ist, wenn ein Vereinsmitglied in militärisch-humanitärem Einsatz von Albanien aus dem Koordinator des Demonstratorenteams Hanspeter Moos telefoniert, um ihm mitzuteilen, dass es am kommenden Mittwoch verhindert sei, einen Einsatz in der Sternwarte zu leisten und deshalb um einen Abtausch mit einem anderen Demonstrator bittet (vgl. Tagesschau-Beitrag vom 16. Mai über den Einsatz von Lt. Katja Stucki in Albanien)! Bravo Katja!
- ☆ **Einweihungsfest:** Das ursprünglich genannte Datum 4./5. Sept. 99 fällt ungünstig und kollidiert mit diversen anderen festlichen Ereignissen im Dorf. Das neue Datum lautet Samstag, 11. September 1999.

☆ **VSRR-Infoblatt farbig im Internet:**

Michael Rieder, unser webmaster, veröffentlicht unser Infoblatt seit kurzem farbig im Internet als PDF-File (dazu ist das Programm Acrobat Reader notwendig):

http://www.astroinfo.ch/clubs/vsrr/infoblatt_nn.pdf

(wobei *nn* für die Ausgabennummer Nr. steht - die aktuelle also 15)

☆ **Space '99:** Die seit längerem angekündigte Weltraumschau zur 30. Verjäh- rung der ersten Mondlandung, die im kommenden September hätte stattfinden sollen, musste leider wegen ungenügender Finanzierung abgesagt werden.

Kontakte:

Walter Bersinger, Präsident VSRR,
Obermattenstrasse 9, 8153 Rümlang
P 01 817 28 13 oder 079 668 24 88,
G 01 382 07 73
E-mail: bersingerw@bluewin.ch

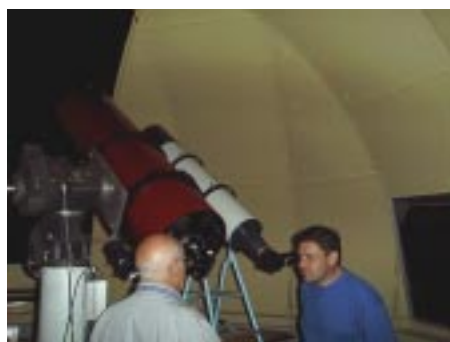
Mylène Wildemann, Aktuarin,
Huebacher 22, 8153 Rümlang
P 01 880 72 82, Band: 01 880 72 87
E-Mail7: rainer.wildemann@gmx.ch

Ansprechpartner Demonstratorenteam:
Vizepräsident Hanspeter Moos, Halden-
weg 2, 8153 Rümlang, 01 817 08 96

Valnero Grassi, Betriebskommissionslei-
ter, Glattalstrasse 154, 8153 Rümlang,
01 817 25 35

Web-Sites:

VSRR: www.astroinfo.ch/clubs/vsrr
SAG: www.astroinfo.ch



**René Stoffel und Beat Meier: First Light
am 26. Mai 1999** (wb)

Himmliches in Kürze

(Aus dem Jahrbuch «Der Sternenhimmel»
von Hans Roth/Birkhäuser)

Juni-Sept. **Mercur** günstig bis 9.7. am
Abend, dann wieder ab 5.-20.8.
am Morgen, im Sept. unsichtbar.
Venus bleibt noch bis Anfang
August der «Star» des Abend-
himmels, ab September wieder
Morgenstern. **Mars** bleibt bis im
September am Abend sichtbar,
verkürzt jedoch seine Präsenzzeit
und wird schwächer. **Jupiter** und
Saturn tauchen zusehends besser
beobachtbar am Morgenhimmel
auf, bis im September werden
beide wieder spät nachts präsent
sein.

- 20.06.99 Halbmond zunehmend
- 21.06.99 Sommeranfang um 21:49 Uhr
- 28.06.99 Vollmond. Kürzeste Vollmond-
nacht mit tiefster Kulmination
1999
- 01.07.99 Bedeckung von Neptun 7.7^m
durch den Mond um 04:54 Uhr
(nur mit guten Fernrohren beob-
achtbar)
- 06.07.99 Halbmond abnehmend
- 13.07.99 Neumond
- 14.07.99 Venus im grössten Glanz (-4.5^m)
- 20.07.99 Halbmond zunehmend
- 28.07.99 Vollmond. Partielle Mondfin-
sternis in Amerika, Asien, Au-
stralien und Antarktis (von Euro-
pa aus unsichtbar)
- 04.08.99 Halbmond abnehmend
- 11.08.99 Neumond. **Totale Sonnenfin-
sternis** (in der Schweiz partiell
zu beobachten).
- 12.08.99 Perseiden-Meteorstrom-Maxi-
mum, Radiant im Perseus
(300/h). Gut beobachtbar, da
kein Mondlicht stört!
- 19.08.99 Halbmond zunehmend
- 27.08.99 Vollmond
- 03.09.99 Halbmond abnehmend
- 10.09.99 Neumond
- 17.09.99 Halbmond zunehmend
- 21.09.99 Bedeckung von Neptun 7.7^m
durch den Mond um 00:39 Uhr
und Uranus 6.1^m 22:04 bis 22:37
Uhr (nur mit guten Fernrohren
beobachtbar).

Wichtige Termine:

- **Mittwoch, 30. Juni 1999, 19:30 Uhr:**
Orientierung über Sonnenfinsternis im
Üdiker-Huus im Dorfzentrum Uitikon
(AVZ)
 - **Dienstag, 6. Juli 1999, 20 Uhr** im Ge-
meindefoyer: «Wenn sich die Natur in
den Schatten stellt», zweite Informati-
onsveranstaltung über die totale Son-
nenfinsternis vom 11.08.99.
 - **Mittwoch, 11. August 1999, ab 10:30
bis ca. 14: Uhr:** Partielle Sonnenfinsternis,
bei der Sternwarte Rümlang
 - **Wochenende 13.-15. August 1999:**
Starparty der SAG Gurnigelpass (Peter
Stüssi, 01 803 20 64,
www.starparty.ch/)
 - **Freitag, 27. August 1999:** Jubiläums-
begehung Planetenweg Üetliberg bei
Vollmond (org. Urania-Sternwarte,
19:33h ab Zürich HB Gleis 1, bis ca.
22h)
 - **Wochenende, 4./5. September 1999:**
50-Jahre-Jubiläum der AVZ auf der
Ibergeregge.
 - **Mittwoch, 8. September 1999:** Jubilä-
umsbegehung Planetenweg Üetliberg
(org. Urania-Sternwarte, 13:33h ab Zü-
rich HB Gleis 1, bis ca. 16h)
 - **Samstag, 11. September 1999:** Einwei-
hungsfest bei der Sternwarte ab 17 Uhr
 - **Dienstag, 9. November 1999, 20 Uhr**
im Gemeindefoyer: Vortrag von Ernst
Samsinger über den Leoniden-
Meteorstrom
 - **Freitag, 26. November 1999, 19:30
Uhr:** Vortrag «Extrasolare Planeten»
von Prof. Dr. Willy Benz (AVZ)
 - **Montag, 13. Dezember 1999*:** Diavor-
trag «James Cook und die Vermessung
des Sonnensystems» von Walter Bersin-
ger im Rahmen einer Veranstaltung der
Naturforschenden Gesellschaft Zürich
- * Genauere Angaben folgen rechtzeitig im
Infoblatt